

selben auf weitere fünf Jahre, d. i. bis 1. November 1902, abzuschliessen.

Secretär Dr. Fritsch berichtet, dass Herr Hermann Kallbruner, Apotheker in Langenlois, die Herbarien seines Vaters und des Botanikers Andorfer der Gesellschaft als Geschenk angeboten habe. Es wird beschlossen, dieses Geschenk dankbarst anzunehmen.

Section für Lepidopterologie.

Versammlung am 7. Mai 1897.

Herr Dr. Rebel bespricht die in Druck gelegte Desideratenliste der Macrolepidopteren-Sammlung Oesterreich-Ungarns am k. k. naturhistorischen Hofmuseum und theilt jedes Sectionsmitglied mit einem Exemplar derselben.

Derselbe stellt regelmässige Berichte über den Zuwachs dieser Sammlung in Aussicht.

Für den 21. Mai ergeht eine Einladung an die Sectionsmitglieder zu einem allgemeinen Besuch der lepidopterologischen Abtheilung des k. k. naturhistorischen Hofmuseums.

Ferner bringt derselbe den beabsichtigten Verkauf der grossen Macrolepidopteren-Sammlung des Herrn Notars Jäggi in Bern unter Vorlage des Sammelverzeichnisses zur Kenntniss der Versammlung und ersucht Interessenten, behufs Ertheilung weiterer Auskünfte sich an Herrn Hofrath Wiesner (Universität Wien) zu wenden.

Herr Dr. Brauneis macht Mittheilung über den Fang von sieben männlichen Exemplaren von *Telesilla Amethystina* Hb. an Köder in der Zeit vom 3.—8. Juli 1896 unweit der rothen Villa in Weidling bei Klosterneuburg. Die Art wurde bisher in Niederösterreich noch nicht beobachtet.

Derselbe berichtet ferner über die Zucht von *Habryntis Scita* Hb. aus Raupen, welche erwachsen Anfangs Mai in der Umgebung Weidlings auf feuchten Sandstollen zusammengeringelt gefunden wurden.

Herr Wagner sen. macht Mittheilung über die Zucht von *Haletena Illyria* Fr. Die Raupe glich beim ersten Anblick jener von *Mamestra Leucophaea* View.

Herr Kindervater berichtet über die Zucht einer zweiten Generation von *Nola Cristatula* Hb. in Pernitz bei Gutenstein. Die vorgewiesenen Stücke zeichnen sich durch dunklere, mehr graue Färbung der Bindenzeichnung aus.

Schliesslich fährt Herr Dr. H. Rebel in seinen „Mittheilungen zur Einführung in ein wissenschaftliches Studium der Lepidopteren“ fort und spricht „Ueber die biologische Bedeutung der Färbung“.

Versammlung der Section für Zoologie

am 14. Mai 1897.

Es fanden folgende Vorträge statt:

Garbowski, Dr. T.: „Aus der Embryologie der Tracheaten.“

Karell, Dr. L.: „Acariden im Meere.“

VII. Bericht der Section für Kryptogamenkunde.

Versammlung am 28. Mai 1897.

Vorsitzender: Herr Dr. **Alexander Zahlbruckner.**

Herr Prof. Dr. G. v. Beck bespricht in eingehender Weise die

Bewegungserscheinungen der Bacillarien.

Die Bewegungserscheinungen der Bacillarien (Diatomaceen) können als ein ruhiges, gleichmässiges Vorrücken oder als ein stossweises Vor- und Zurückgleiten besonders schön bei den scheinbar gallertlosen Arten beobachtet werden und sind daher schon lange bekannt. Das Zustandekommen derselben versuchte aber dennoch erst Ehrenberg (1838) zu erklären, indem er ein schneckenfussartiges Bewegungsorgan aufgefunden zu haben glaubte, welches sehr oft aus der Schale hervorzuragen scheine. Bei *Surirella* fand Ehrenberg sogar Bewegungswimpern,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [47](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Section für Lepidopterologie. Versammlung am 7. Mai 1897. 271-272](#)